

Zeitschrift: Zeitschrift für schweizerisches Recht = Revue de droit suisse = Rivista di diritto svizzero = Revista da dretg svizzer : Halbband II. Referate und Mitteilungen des SJV

Herausgeber: Schweizerischer Juristenverein

Band: 32 (1913)

Rubrik: Schweizerischer Juristenverein

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. Voir Informations légales.

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

Download PDF: 15.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schweizerischer Juristenverein.

Die Jahresversammlung wird in Glarus am 1. und 2. September 1913 stattfinden.

Als Beratungsgegenstände sind vom Vereinsvorstande ausgewählt worden:

1. Revision des Bundesgesetzes betreffend das Urheberrecht an Werken der Literatur und Kunst vom 23. April 1883.

Referent: Herr Dr. Philipp Dunant, Advokat in Genf.

Korreferent: Herr Walther Kraft, Adjunkt beim eidgenössischen Amt für geistiges Eigentum in Bern.

2. Sichernde Massnahmen gegenüber unzurechnungsfähigen und vermindert zurechnungsfähigen Verbrechern.

Referent: Herr Dr. Ernst Delaquis, Privatdozent an der Universität Berlin.

Korreferent: Herr Ständerat Dr. Stefan Gabuzzi, in Bellinzona.

In Erinnerung wird gebracht, dass für 1913 als Preisaufgabe ausgeschrieben ist das Thema:

Die privatrechtliche Stellung der Schweizer im Auslande nach schweizerischem Rechte.

Ablieferungstermin: 1. Juni 1913.

Maximalumfang der Arbeit: 12 Druckbogen.

Dem Preisgericht zur Verfügung gestellte Summe: 1500 Fr.

Für das Jahr 1914 eröffnet der Vorstand die Konkurrenz für eine Preisaufgabe über das Thema:

Die in Art. 48 ZGB Schl. T. für das Grundbuch vorgesehenen Formen.

Ablieferungstermin: 1. Juni 1914.

Maximalumfang der Arbeit: 12 Druckbogen.

Dem Preisgericht zur Verfügung gestellte Summe: 1500 Fr.

Zur Bewerbung ist jeder schweizerische Jurist zugelassen.

Die in einer der drei Landessprachen geschriebenen Arbeiten sind mit einem Motto zu versehen; ein den Namen und die Adresse des Verfassers enthaltender und versiegelter Umschlag ist mit dem gleichen Motto zu versehen.

Die Arbeit darf nicht schon gedruckt sein.

Das Urheberrecht an den preisgekrönten Schriften kommt dem schweizerischen Juristenverein zu; der Verein behält sich deren Drucklegung vor.

